

HEUTE IM LOKALTEIL

Fest der guten Taten: Erfurter spendeten Kleidungsstücke

Baustelle verabschiedet: Ein Dankeschönfest für Anlieger

Triumph der Provinz: Premiere im Theater „Die Schotte“

Weihnachtsbaum aus dem Harz

Rotfichte wird diese Woche gefällt

Erfurt. Als leuchtender, prächtig geschmückter Mittelpunkt des 162. Erfurter Weihnachtsmarktes soll in diesem Jahr eine Rotfichte stehen. Der 90-jährige Weihnachtsbaum stammt aus dem Harz, soll dort am Sonnabend, 10. November, gefällt werden und sogleich auf Reisen in Thüringens Landeshauptstadt gehen. Einen Tag später, am Sonntag, um 16 Uhr kann der Baumreise auf dem Domplatz mit feierlicher Umrahmung gesetzt werden.

Bei vorweihnachtlicher Bläsermusik und einem Becher Glühwein können Besucher bereits ab 15 Uhr verfolgen, wie der Weihnachtsbaum mit Hilfe eines Krans

aufgestellt wird. Das Prachtexemplar ist in seinen 90 Jahren etwa 30 Meter hochgewachsen und hat einen Stammumfang von rund 2,35 Meter zu bieten. Von der gesamten Länge können allerdings nur etwa 27 Meter aus dem Harz nach Erfurt transportiert werden.

Der Spezialtransport geht mit polizeilicher Begleitung über die Bühne und wird am Sonnabend nach der Fällung etliche Stunden in Anspruch nehmen. Bis zum 7. Januar wird dann der Weihnachtsbaum auf dem Domplatz stehen. Der Weihnachtsmarkt wird am 27. November eröffnet und kann bis 22. Dezember besucht werden.



Erfurt behält die Rote Laterne: Fußball-Drittligist FC Rot-Weiß (hier Maik Baumgarten im Duell mit Dennis Grote/li.) bleibt nach der 2:3-Niederlage bei Preußen Münster weiter Tabellenletzter und verlor zudem noch Rafael Czichos durch Gelb-Rot. Foto: F. Steinhorst

IM SPORT

Thüringer HC verliert klar

Podgorica. (dapd) Der deutsche Frauenhandball-Meister Thüringer HC hat in der Champions League eine Woche nach dem überraschenden 24:20-Heimerfolg das Rückspiel beim Spitzenteam Buducnost Podgorica deutlich mit 15:23 (8:11) verloren.

Vettel behält WM-Führung

Abu Dhabi. (sid) Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel hat nach einer beeindruckenden Aufholjagd mit Platz drei beim Großen Preis von Abu Dhabi seine Führung in der Gesamtwertung erfolgreich verteidigt und einen weiteren Schritt auf dem Weg zu seinen dritten WM-Titel gemacht.

In Dörfern Energie selbst erzeugen

Umweltminister Altmaier macht Menschen auf dem Lande Mut

■ Von Hartmut Kaczmarek

Erfurt. Mehr Dörfer in Thüringen sollen ihre Energie selbst erzeugen und so energie-autark werden. Dazu hat Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) die Bewohner der ländlichen Regionen in einem TLZ-Interview geradezu ermutigt. Er nannte es wünschenswert, dass es in ländlichen Regionen zur Energie-Autarkie kommt, weil dadurch ganze Dorfgemeinschaften über günstige Energie verfügen. Grundsätzlich halte er es für richtig, dass sich Bürger-

innen und Bürger am Zustandekommen der Energiewende beteiligten, sagte Altmaier.

Der Bundesumweltminister machte gleichzeitig deutlich, dass für ihn auch die Starkstromtrasse durch den Thüringer Wald unverzichtbar ist. Andererseits versuche man, den Trassenausbau auf das absolute Minimum zu begrenzen, sagte Altmaier. Die Rennsteig-Querung, so der Bundesumweltminister, werde in der vorgesehenen Zeit gemeistert werden.

Optimistisch zeigte er sich auch, was die gesamte Energie-

wende in Deutschland angeht. Der Zeitplan gerate nicht ins Wanken, so Altmaier. Er will alles daran setzen, dass sich eine so starke Strompreiserhöhung wie in diesem Jahr durch die EEG-Umlage nicht wiederholt. Die Ausnahmeregelungen, die besonders energieintensive Unternehmen von der Umlage befreien, sollen jetzt noch einmal genau unter die Lupe genommen werden. Insgesamt sei die Energiewende nicht zum Nulltarif zu haben, machte Altmaier seine Position deutlich.

Thema des Tages

Lückenlos aufklären

Bei Demos wurde jetzt an NSU-Opfer erinnert

Jena/Berlin. (dapd) Ein Jahr nach Bekanntwerden der Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) haben tausende Menschen in Deutschland an die Opfer erinnert und eine lückenlose Aufklärung der Ermittlungsarbeiten bei den Sicherheitsbehörden gefordert. Kundgebungen gab es in

Städten wie Berlin, Jena, Magdeburg, Leipzig, Bochum und Nürnberg. „Der Verfassungsschutz hat jahrelang verhindert, dass die Morde lückenlos aufgeklärt werden“, sagte Deniz Yilmaz vom Bündnis gegen Rassismus, das zur Demo in der Hauptstadt aufgerufen hatte.

Kommentar/Landesspiegel

Linken-Vize kritisiert Mike Mohring hart

Witt spricht von Stimmenfang am rechten Rand

Jena. (dapd) Der Thüringer Linken-Vize Sandro Witt wirft CDU-Fraktionschef Mike Mohring eine mangelnde Abgrenzung von der rechten Szene vor. „Wir haben noch immer CDU-Politiker in Thüringen, die noch immer nicht begriffen haben, dass sie nicht in der Mitte der Gesellschaft stehen“, sagte Witt in Jena am Rande einer Gedenkveranstaltung für die Opfer der Terrorzelle NSU. Dazu gehöre ganz ausdrücklich Mohring, der sich immer wieder in der umstrittenen Zeitung „Junge Freiheit“ zu Wort melde. Damit fische Mohring ganz bewusst am rechten Rand nach Wählerstim-

men, sagte Witt. Er erwarte von einem Fraktionschef einer demokratischen Partei, dass er solche Kontakte unterlasse, erklärte Witt. Die „Junge Freiheit“ sei eines der zentralen Presseorgane in der rechten Szene.

Die CDU wies die Vorwürfe zurück. CDU-Generalsekretär Mario Voigt sagte, die CDU sei die Partei der politischen Mitte und pflege die Kultur der Demokratie. Mit den Argumenten der Demokraten habe es die CDU zudem geschafft, das Thüringer Parlament in den vergangenen 20 Jahren frei von rechtsextremen Parteien und Gruppierungen zu halten, so Voigt.

GESICHT DES TAGES

Elisabeth-Medaille für Klug

Friedrichroda. (kna) Helmut Klug (74) ist seit 60 Jahren ehrenamtlicher Organist der katholischen Kirchengemeinde Sankt Karl Borromäus in Friedrichroda. Seine Leistung hat jetzt das Bistum Erfurt mit der Verleihung der Elisabeth-Medaille gewürdigt. Für sein außerordentliches Engagement wurde er am Sonntag in seinem Heimatort ausgezeichnet. Die Medaille ist nach der heiligen Elisabeth von Thüringen (1207-1231) benannt, die das Bistum als Patronin verehrt.



GEWINNZAHLEN

■ **LOTTO 6 AUS 49** ■ **SPIEL 77** 1 6 7 9 6 6 5
7-8-26-42-43-46
Zusatzzahl: 16
Superzahl: 3

■ **SUPER 6** 4 1 9 0 0 5
(Ohne Gewähr)
Land und Leute

WETTER-TELEGRAMM

Tagsüber ist es wechselnd bewölkt mit zeitweiligem Sonnenschein und Höchstwerten von meist 7 bis 10 Grad. Vereinzelt Schauer gibt es vor allem im Bergland. Der südwestliche Wind weht mäßig. **Panorama**

AUCH DAS NOCH

Julie Cervera musste bisher jeden Dollar zweimal umdrehen. Ob Lebensmittel oder Stromrechnung – es reichte immer gerade so. Dabei war die 69-jährige Kalifornierin schon längere Zeit Millionärin ohne es zu wissen. Seit Mai lag im Handschuhfach ihres Autos ein Lottoschein.

Wert: umgerechnet 17,8 Millionen Euro. Den Schein hatte ihr ihre Tochter mitgebracht. Wenige Wochen vor dem letzten Einlösetermin wurde das Papier jetzt gefunden. Hätte Cervera ihren Gewinn nicht eingefordert, wäre das Geld kalifornischen Schulen gespendet worden.



Über 1000 Tabellen unter: www.TLZ.de/tabellen

Ihre Abo-Nummer ist Ihre Glückszahl - schauen Sie nach!

Je **100 EURO** gewonnen

haben in dieser Woche unsere Abonnenten/-innen mit den Abo-Nummern:

08088292
und
01836811

Die schriftliche Gewinnbenachrichtigung erfolgt in den nächsten Tagen. Wir gratulieren herzlich.



Steinbrück soll Quote erfüllen

Berlin. (afp) Die Frauen-Arbeitsgemeinschaft in der SPD erwartet von Kanzlerkandidat Peer Steinbrück ein stärkeres Einbinden von Frauen in sein enges Umfeld. „Wir setzen auf ein paritätisches Team aus Frauen und Männern“, so ASF-Chefin Elke Ferner.

Bald neue Euroscheine

Frankfurt/Main. (dapd) Die Europäische Zentralbank (EZB) will offenbar von 2013 an neugestaltete Eurobanknoten ausgeben. Demnach sollen die Notenwerte über einen Zeitraum von mehreren Jahren in Umlauf gebracht werden. Den Anfang machen die Fünf-Euro-Scheine.

Datenbank für billigen Sprit

Frankfurt/Main. (dapd) Nach längerer Vorlaufphase soll die Spritpreis-Meldestelle Anfang 2013 an den Start gehen. Er sei zuversichtlich, dass das Informationssystem helfe, den Wettbewerb zu beflügeln, sagte der Präsident des Bundeskartellamtes, Andreas Mundt.

Glaubensgewiss Luther feiern

Göring-Eckardt für die „Sache mit Gott“

Timmendorfer Strand. (epd) Die aus Thüringen stammende Präses des evangelischen Kirchenparlaments, Katrin Göring-Eckardt, wünscht sich das Reformationsjubiläum 2017 als „ein großes, fröhliches, glaubensgewisses und ökumenisches Jahr“. Dabei gehe es darum, die „Sache mit Gott“ im 21. Jahrhundert zum Leuchten zu bringen, sagte sie auf der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). „Wir sind davon überzeugt, dass die Grundlagen reformatorischer Theologie uns Brüche und Versagen vor Augen führen und zugleich Trost und Kraft im Leben wie im Sterben sind“, so die Kirchenvertreterin, die als Grüne

auch Bundestagsvizepräsidentin ist.

Die Beschäftigung der Synode mit dem kirchlichen Jubiläum sei nicht museal rückwärtsgerichtet, sondern Ausgangspunkt für die Gegenwart und Zukunft. Sie erhoffe sich davon einen Schub für die zweite Hälfte der Lutherdekade, sagte Göring-Eckardt. Das an diesem Reformationstag eröffnete Themenjahr „Reformation und Toleranz“ biete Gelegenheit, „einerseits selbstkritisch auf unsere Geschichte zu blicken, andererseits aber unser heutiges Engagement gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit fortzusetzen und zu profilieren“, so die Thüringerin.

Anzeige

www.reisejournal-on-tour.de

Informationsveranstaltung zum Traumerlebnis Transsibirische Eisenbahn

am 06.11.12/14-17 Uhr im Airport-Hotel Erfurt

Es erwartet Sie ein Vortrag über die Transsibirische Eisenbahn mit der Referentin Angelika Zizmann von Poppe Reisen, die gern auch Ihre Fragen beantwortet.



Angelika Zizmann



Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 0361/2275617

oder leserreisen@zgt.de



Wir freuen uns auf Sie!

